

© Paul Ott

Holzwohnanlage Markstein

Markstein
9560 Feldkirchen in Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR
Dietger Wissounig Architekten

BAUHERRSCHAFT
VKS

TRAGWERKSPLANUNG
Klaus Gelbmann

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
30. Oktober 2007

Bei Drucklegung stand der Baubeginn bevor, die Qualität der Planung und das Thema rechtfertigen die Publikation vorab. Bei Wohnanlagen, noch dazu in Holzbautechnik, ist jede der seltenen Ambitionen hervorzustreichen. Der Platz ist in diesem Fall so heikel wie privilegiert. An der alten Straße nach Klagenfurt endet die Bebauung, beginnt Agrarland, liegt die „Böse Lacke“, ein geschütztes Feuchtge-biet. Stadtplanung und bauwerbende „Vorstädtische Klein-siedlung“ entwickelten das Projekt über einen geladenen Architekturwettbewerb. Die Ausführung ist gegenüber dem Wettbewerb um einen Trakt reduziert. Die Volumina erinnern an alte Ruralbauten, sind gut ins Gelände gestaffelt, haben durchgebundene Wohnräume, Süd-Loggien; Passivhäuser, Pellets-Heizung, Regenwassernutzung. (Text: Otto Kapfinger)

Holzwohnanlage Markstein

DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)
Bauherrschaft: VKS
Tragwerksplanung: Klaus Gelbmann
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2005
Ausführung: 2005 - 2006

Nutzfläche: 2.250 m²
Baukosten: 2,4 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

HDA Graz Jahrbuch 2006/2007
In nextroom dokumentiert:
Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.
06/07 jahrbuch.architektur.HDA.graz, HDA, Graz 2007.
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2006, Preisträger
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Kärnten 2007, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Holzwohnanlage Markstein, Architektur Haus Kärnten, 22.10.2007